

## Projektleitung Aktionsplan Evangelische Schule inklusiv (m/w/d)

Evangelische Schulstiftung in der EKD (ESS) – mit Sitz in Hannover

**Beginn:** so bald wie möglich – zunächst für 18 Monate, bis mindestens 30.06.2026 **Arbeitsort:** Hannover; mobile Arbeit ist möglich

Wir sind eine kleine, sehr rege Stiftung mit bundesweiter Wirksamkeit. Unser Ziel ist, dass Schulen in evangelischer Trägerschaft in ganz Deutschland ihr evangelisches Profil, ihre gesellschaftliche Verantwortung und ihren inklusiven Charakter weiterentwickeln. Wir tragen dazu bei, dass Schulen voneinander lernen und ihre Erkenntnisse in der evangelischen Schullandschaft – und darüber hinaus! - nutzbar machen.

Für ein von der Robert-Bosch-Stiftung gefördertes Projekt „Aktionsplan Evangelische Schule inklusiv“ suchen wir eine Persönlichkeit, die das Projekt leitet und mitgestaltet. Der Aktionsplan hat das Ziel, Schulen auf ihrem (individuellen) Weg hin zu einer inklusiven Schule zu unterstützen.

Deutschland hat sich 2009 zur Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft verpflichtet – das gilt auch für das Schulsystem. Das Projekt „Aktionsplan Evangelische Schule inklusiv“ möchte diese Entwicklung unterstützen.

### Das erwartet Sie bei uns

- Die Entwicklung eines Aktionsplans gemeinsam mit (evangelischen) Schulen und Schulträgern und selbst Betroffenen, damit jede Schule, unabhängig von ihrem derzeitigen Stand, Ressourcen an die Hand bekommt, um ihre inklusive Schulentwicklung gezielt und pragmatisch voranzutreiben.
- Die Umsetzung des Aktionsplans in einem Erprobungsdurchgang an ca. 10 Schulen, davon fünf in evangelischer Trägerschaft, um die praktische Anwendung zu testen und den Aktionsplan auf dieser Basis weiterzuentwickeln.
- Die Aufarbeitung des Aktionsplans so, dass er von vielen Schulen leicht selbstständig oder mit einem überschaubaren Aufwand an Begleitung umgesetzt werden kann, und die Erprobung dieser Art der Umsetzung an Schulen verschiedener Trägerschaften.

Im Ergebnis soll ein pragmatisches, gut anpassbares und leicht anwendbares Produkt entstehen, das selbst dem Anspruch inklusiver Schule gerecht wird: Schulen da abholen, wo sie stehen, bei der Entwicklung begleiten und den nächsten Entwicklungsschritt ermöglichen. Ein Fokus liegt auf Förderschulen, die inklusiv werden wollen. Der Weg zur Inklusion soll so von beiden Seiten betrachtet und ermöglicht werden.

Das Projekt ist auf maximal fünf Jahre angelegt und teilt sich in zwei Projektphasen: die Konzeptionsphase (1.1.2025 bis 30.6.2026) und die Umsetzungsphase (ab 1.1.2026). Die Beschäftigung erfolgt zunächst für die Konzeptionsphase

Aufgabe der Projektleitung ist es,

- die Konzeptionsgruppe inhaltlich und organisatorisch zu leiten
- gemeinsam mit der Konzeptionsgruppe den Aktionsplan zu entwickeln
- gemeinsam mit der Konzeptionsgruppe das Konzept und den Antrag für die Umsetzungsphase zu erarbeiten
- bei Erfolg des Folgeantrags die Umsetzungsphase selbst aktiv zu begleiten.

### **Das bringen Sie mit**

- Einschlägiger Master-/Magisterabschluss (oder gleichwertig), gerne Lehramt und/oder Organisationsentwicklung
- Erfahrung mit und Begeisterung für das Thema Inklusion und inklusives Lernen in der Schule, gerne mit Erfahrung aus der Schulpraxis
- Interesse für evangelisches Schulwesen und Bildungspolitik  
Offenheit für evangelisches Bildungsverständnis
- Umfassende Erfahrung im Projektmanagement
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrung im Bereich (inklusive) Schulentwicklung
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke und Moderationserfahrung in multiprofessionell aufgestellten Teams
- Spaß daran, sich in komplexe Themenbereiche einzuarbeiten
- Kontaktfreudigkeit und Eigeninitiative
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS Office)
- Teamfähigkeit

Sie sind bereit, das evangelische Bekenntnis zu achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche zu vertreten und zu fördern.

### **Darauf können Sie sich freuen**

- ein Entgelt nach Entgeltgruppe 13 (vorbehaltlich einer entsprechenden Stellenbewertung), das Arbeitsverhältnis richtet sich nach der Dienstvertragsordnung der EKD (vergleichbar TVöD Bund)
- ein Stellenumfang mit 50%. Die Stelle ist für die gesamte Projektlaufzeit geplant und zunächst bis zur Bewilligung des zweiten Teils bis zum 30.6.2026 befristet
- eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit
- die Chance, ein gesellschaftlich hoch relevantes Thema führend mitzugestalten und Schule zu verändern
- die Mitwirkung an der Gestaltung der Bildungslandschaft in Deutschland
- die Unterstützung von und die Einbettung in ein engagiertes und einsatzfreudiges Team
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und -modellen
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens



- die Sozialleistungen des öffentlichen / kirchlichen Dienstes, u.a. eine attraktive betriebliche Altersversorgung und eine Kinderzulage für jedes Kind
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket Job
- alles, was das [Arbeiten bei der ESS EKD und der EKD](#) ausmacht

Die ESS EKD und die EKD sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Tätigkeitsfeldern des höheren Dienstes zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei weiteren Fragen zu der Stelle wenden Sie sich gerne an die pädagogische Geschäftsführerin Dr. Ina Döttinger, Tel. 0511 2796 354 oder den Vorstandsvorsitzenden der ESS EKD, OLKR Thomas Hofer [thomas.hofer.lka@lk-bs.de](mailto:thomas.hofer.lka@lk-bs.de)

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie **bitte per E-Mail – möglichst in einem pdf-Gesamtdokument – unter Angabe der Stellennummer 008** bis zum **06.01.2025** an die

Evangelische Kirche in Deutschland

**Personalreferat  
Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover**

**[bewerbungen@ekd.de](mailto:bewerbungen@ekd.de)**

